[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/145028 vom 27.04.2024]

Objekt:	Seleukiden: Antiochos VIII.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18200452

Beschreibung

Antiochos VIII. regierte mit Unterbrechungen von 121–96 v. Chr. Das Heiligtum des Sandan war das prominenteste der Stadt Tarsos und zeigt auch die gestiegene politische Bedeutung der Stadt am Ende der seleukidischen Dynastie.
Vorderseite: Kopf des Antiochos VIII. mit Diadem nach r.
Rückseite: Im l. F. außen Monogramm, darunter ME (in Ligatur). Geschmückter Altar des Sandan, darin das Bild des auf einem gehörnten Flügelwesen (Löwe?) nach r. stehenden Gottes.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.06 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	121-113 v. Chr.
	wer	
	wo	Tarsus (Türkei)
Beauftragt	wann	
	wer	Antiochos VIII. Epiphanes Philometor Kallinikos (-141--96)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	James Bird
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antiochos VIII. Epiphanes Philometor Kallinikos (-141--96)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 443 (dieses Stück).
- Seleucid Coins II 493 f..
- Seleucid Coins II Nr. 2286 f Taf. 46 (dieses Stück, Bildnachweis fälschlich 'SNG Lockett Nr. 3182'). - Zur Datierung s. A. Houghton, SNR 72, 1993, 87 ff. bes. 94 Tab. 1.